

Studie: Ein Drittel in BRD ohne Ersparnisse

Frankfurt am Main. Die Inflation hat die Ersparnisse vieler Menschen in Deutschland aufgezehrt. Nach einer Umfrage der niederländischen Großbank ING erklärten rund 30 Prozent der Befragten, nicht über Rücklagen zu verfügen. »Als Hauptgrund für das Fehlen von Ersparnissen gibt rund jeder achte Betroffene die zuletzt stark gestiegenen Preise an«, heißt es in der am Montag vorgestellten Studie. Rund 57 Prozent sagten ferner, nicht genug zu verdienen, um Geld zur Seite legen zu können. Die Hälfte der Befragten spart demnach vor allem beim täglichen Bedarf, bei Kleidung und bei Ausgaben für Gastronomie. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440749.studie-ein-drittel-in-brd-ohne-ersparnisse.html>